

Förderverein nicht zu bremsen

Mitglieder bringen Farbe ins Freibad / Schwimmkurse neu im Angebot

Von Birgit Heinig - swol

VS-Tannheim. Die Erfolgsgeschichte geht weiter der Förderverein für das Tannheimer Freibad ist kaum zu bremsen. Am Sonntag wurde mit 652 Badegästen ein neuer Besucherrekord erreicht.

Dass das nicht von ungefähr kommt, davon ist Vereinsvorsitzender Karl-Heinz Bartsch-Pubanz überzeugt. Das fröhlich-bunte und bei schönem Wetter rappelvolle Familienbad zieht viele ortsansässige, aber auch auswärtige Besucher an, und auch Tannheims einstige Freibad-Muffel wurden schon mehrfach gesichtet. Hobbykünstlerin Gretel Neininger hat die ehemals dunkelbraunen Holzpaneele der Umkleidekabinen zu einem Kunstwerk in Blau und Gelb erhoben, Kindergartenkinder tauchten auch die Umgebung des Planschbeckens in Gute-Laune-Farbigkeit. Für den Treppenabgang zu den Toiletten spendete und installierte Kurt Riesle einen Handlauf, und der ehemalige Stadtwerke-Mitarbeiter Gustav Schneider und seine Crew schauen jeden Morgen nach der Qualität des Wassers. Am Kiosk können die Besucher zu wahrlich familienfreundlichen Preisen einkaufen, und ganz in dessen Nähe entsteht gerade eine Kleinkindecke mit gespendetem Spielzeug.

Das Engagement der Vereinsmitglieder ist ungebrochen, und so vergeht kaum ein Tag - auch kein wolkenverhangener -, an dem das Freibad nicht von 13.30 bis 19.30 geöffnet hat. Sonntags, feiertags und in den Sommerferien wird bereits um 10 Uhr geöffnet.

Neu im Angebot hat der Förderverein Schwimmkurse. Ab 8. August bieten Jessica Brokmann und Felix Ramert einen Kurs für Kinder an, ab 22. August können auch Erwachsene die Kunst des Schwimmens erlernen. Ab Dienstag, 28. Juni, wird der Physiotherapeut Robert Grabstein immer ab 18 Uhr Wassergymnastik abhalten. »Kostenfrei für die Teilnehmer«, verspricht Bartsch-Pubanz, der Verein habe sich entschlossen, das Honorar aus seiner Kasse zu bezahlen.

Der Besuch des Freibades mit seinem 33 Meter langen Becken ist sowohl für die Tannheimer als auch Pfaffenweiler Schüler zu einem festen Bestandteil des Stundenplanes geworden, und auch Vereine kommen regelmäßig. So hält die DLRG Schwenningen freitags ihre Tauchstunden im 3,50 Meter tiefen Wasser ab, und dienstags

